

Schulöffnungen NRW

Beitrag von „stranger“ vom 19. August 2020 14:43

An meiner D'dorfer RS steht "Dienst nach Vorschrift" an. Die ersten Corona-Fälle werden weniger ernst genommen als die (bitteschön) einheitliche Sprachregelung für eventuelle kritische Rückfragen der Eltern. Das bereits unternormalen Umständen sehr prekäre System kommt schnell an seine Grenzen: Hygiene war nie ein Thema, die digitale Ausstattung ist de facto Schrott, der ganze Laden für rund 350 SuS ausgelegt, aber mit knapp dem Doppelten besetzt und der "Kriseninterventionsmanager" ein ansonsten eher am Klavier beim Adventsbasar auffallender Kollege, der nun aber bevorzugt in gelber Weste der Pandemie mit Seifenspendern entgegentritt. Die Nachrichten und vor allem seriöse Einlassungen medizinischer Fachleute scheinen hier ungehört zu bleiben. Die Schüler kaspern unterdessen mit ihren Masken herum, den jüngeren ist das Tragen nur schwer beizubringen, die älteren lupfen sie hier und da gerne für eine Marlboro. Das ganze ist ein absurdes Theater, in dem man sich in den höheren Ebenen um die Wahrheit herumdrückt, dass Schule diesen Stresstest nicht bestanden hat.